

trendystone NaturFugenSand

Dauerhaft elastischer Pflasterfugenmörtel zur Verfugung von Betonsteinpflaster, Terrassenplatten sowie Pflasterklinker und Natursteinen für Fußgängerbelastung - 1 - 10 mm Fugenbreite – 100 % Zementfrei

Eigenschaften

trendystone NaturFugenSand ist ein dauerhaft hochelastischer Fugensand für die Verfugung von Beton- und Natursteinpflaster - fertig gemischt. Er ist frei von chemischen Bindemitteln und besteht zu 100 % aus natürlichen Bindemitteln, die das Sandgemisch vermörteln aber trotzdem nicht vollständig aushärten. **trendystone NaturFugenSand** ist stark wasser-durchlässig und vermindert den Unkrautdurchwuchs. Er ist selbsterneuernd und gleicht mögliche Rissen nach jedem Regen aus. Auch nach langer Trockenheit.

Anwendungsgebiete

trendystone NaturFugenSand ist geeignet für die Verfugung von Betonsteinpflaster, Garten-, Gehweg- und Terrassenplatten sowie Pflasterklinker und Natursteinen für Fußgängerbelastung, Gartenwege, Terrassen etc., **bei fest-sitzenden, im Mörtelbett verankerten Pflastersteinen auch für überrollenden Verkehr geeignet.**
Für Fugenbreite von 1 bis 10 mm.
Farben: granit-grau, basalt-anthrazit

Verarbeitung

Grundlagen

Fugenbreite: 1 - 10 mm

Mindeststärke der Platten oder Pflastersteine: ≥ 35 mm

Fugentiefe: ≥ 35 mm, die Fugen müssen vollständig und über die gesamte Tiefe der Platten oder Pflastersteine mit **trendystone**

NaturFugenSand verfüllt werden

Untergrundtemperatur $> +5^{\circ}\text{C}$ bis maximal $+25^{\circ}\text{C}$

Geräte

Rollenrüttler, Gummihammer, Gebläse, Wasserschlauch mit feinsten Zerstäuberdüse, Straßenbesen, Feinhaarbesen

Verarbeitung

1*. Die zu verfugende Fläche muss sauber und absolut trocken sein. Vor Gebrauch den Eimer 3 – 4 mal auf den Kopf stellen und schütteln. Die Verpackung des **trendystone NaturFugenSand** öffnen und gleichmäßig auf die Fläche verteilen. Mit kreisenden Bewegungen in die Fugen einfügen und über die gesamte Fugentiefe vollständig ausfüllen.
2*. Die Fugen verdichten durch Abrütteln (vibriieren oder stampfen) der Fläche. Vor Benutzung eines Rüttlers die Oberfläche vom überschüssigen Material reinigen. Schritt 1* und 2* solange wiederholen bis keine Verdichtung mehr möglich ist. Um die maximale Stabilität vom **trendystone NaturFugenSand** zu gewährleisten, sollte die gesamte Tiefe der Fuge ausgefüllt werden. Max. Stabilität wird erreicht bei vollständiger Austrocknung. Eine Verdichtung ist unabhängig um dichte, feste und dauerhafte Fugen zu erreichen.
3. Das überschüssige Material auf der Oberfläche **sorgfältig** mit einem weichen Besen diagonal zum Fugenverlauf entfernen/abkehren um einer evtl. auftretenden

Verbrauch bei 2 mm Fugenbreite und 60 mm Fugentiefe

Größe	10/10 cm	20/10 cm	30/30 cm	40/40 cm
ca. Verbrauch/m ²	ca. 3,0 kg	ca. 2,3 kg	ca. 1,1 kg	ca. 0,9 kg

Diese Verbrauchsangaben sind geschätzt und dienen als Berechnungshilfe. Durch die natürliche Form der Pflastersteine können sich Abweichungen ergeben.

Schleierbildung nach dem Benetzen/Befeuchten entgegen zu wirken.

Offene und porige Steine besonders sorgfältig reinigen evtl. mit einem Laub-/Staubsauger vorsichtig ausblasen.

4. Die Fläche anschließend mit einem feinen, weichen Wasserstrahl ca. 10 - 15 Sekunden besprühen. Kurz warten

(nicht bei Klinker oder porigen Steinen), die Oberfläche darf nicht abtrocknen – Fugenmaterial muss in der Quellzeit (ca. 5 Min) feucht gehalten werden. Beim Befeuchten/Betzen den Strahl **nicht direkt auf die Fugen richten**, um diese nicht auszuschwemmen.

Anschließend die Materialreste sorgfältig mit feinem Wassernebel von der Steinoberfläche reinigen. Die milchige Verfärbung muss vollständig und vorsichtig von der Fläche abgespült werden. Keine Gießkanne oder Brause verwenden – sondern Wasserspritze mit fast zugezogener Düse. Bei Klinkerpflaster o. ä. die Düse ca. 10 cm über den Stein führen und die Steine reinigen. Bei Tropfkanten und fließendem Wasser sind geeignete Schutzmaßnahmen zu ergreifen.

ACHTUNG!

Bei starker Sonneneinstrahlung nur immer kleine Flächen mit Wasser einsprühen. Nach der Reinigung muss die Fläche vollständig trocken, damit das Material aushärten kann.

Die verfugte Fläche in den ersten 24 - 48 Stunden nach der Verarbeitung vor Regen schützen. Regenschutz nicht direkt auf Flächen auflegen. Es muss Luft zirkulieren können!

Technische Daten

Technik

Pflasterfugenmörtel auf Naturbasis, fertig gemischt

Verarbeitungstemperatur:

Untergrundtemperatur $\geq +5^{\circ}\text{C}$ bis maximal $+25^{\circ}\text{C}$

Verarbeitungszeit: ca. 20 Minuten bei einer Verarbeitungstemperatur von $+20^{\circ}\text{C}$ und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Aushärtungszeit: ca. 24 – 48 Stunden (bei $+20^{\circ}\text{C}$ und 65 % rLF).

Höhere Temperaturen beschleunigen, niedrigere Temperaturen verlängern die Aushärtungszeit.

Vollständige Aushärtung nach ca. 30 Tagen

Prinzipiell sollte vor der Inbetriebnahme der Flächen eine Festigkeitsprüfung erfolgen.

Verpackungseinheit 25 kg

Lagerung: 24 Monate frostfrei und trocken

Bitte beachten Sie die technischen Verarbeitungsrichtlinien NFS!

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können. Die in diesen Unterlagen gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Leistung des Produktes steht jedoch nicht in direktem Zusammenhang mit seinen Einbau- und Anwendungsbedingungen. Den dazu von trendy ausgegebenen Verarbeitungsvorschriften und technischen Hinweisen ist unbedingt Folge zu leisten. Da die Firma trendy keinerlei Einfluss bzw. Kontrolle über die Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen, die Vorbereitung und Beschaffenheit der Oberfläche, die Untergrundbeschaffenheit, das Aufbringen des Produktes und den Produkteinsatz im Allgemeinen hat, übernimmt Sie keinerlei Garantie für die fertige Arbeit. Folglich ist die Gewährleistung von trendy auf den Ersatz eines mangelhaften Produktes vor dessen Einsatz beschränkt. Bei jeder Reklamation ist ein Kaufbeleg vorzulegen. Der Nutzer hat dafür zu sorgen, dass den Einsatzbedingungen für das Produkt Rechnung getragen wird. Er hat dazu zunächst einen Test auf 0,4 m² vorzunehmen. Der Nutzer allein trägt die mit der Anwendung verbundenen Risiken. Durch diese eingeschränkte Gewährleistung wird jede Haftung in Bezug auf indirekte, versehentliche oder spezielle Schäden ausgeschlossen. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Merkblattes ungültig. **Stand 03/2013.** Änderungen vorbehalten.